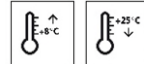


# Technisches Merkblatt

## StoPox WG 100

EP Grundierung, wässrig



### Charakteristik

#### Anwendung

- innen und frei bewittert
- auf Bodenflächen
- für zementgebundene Untergründe wie Beton- oder Estrichflächen
- Magnesia- und Calciumsulfatestriche
- als Grundierung unter wässrigen StoPox-Produkten
- Haftvermittler auf glatten mineralischen Untergründen
- Haftvermittler auf Altbeschichtungen auf Basis EP / PUR Harz (Probefläche anlegen)
- als Verschleißschicht des geprüften StoCretec Oberflächenschutzsystems OS 8.5

#### Eigenschaften

- sehr guter Haftverbund auf mineralischen Untergründen
- sehr guter Haftvermittler auf Altbeschichtungen
- wasserdampfdurchlässig
- schnelle Aushärtung bei Raumtemperatur
- bauseits mit Quarzsand füllbar
- VOC-emissionsarm gemäss den Kriterien des Ausschusses zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB)

#### Optik

- milchig trüb

#### Besonderheiten/Hinweise

- Produkt entspricht EN 1504-2
- Produkt entspricht EN 13813
- Produkt entspricht der Umweltetikette Kategorie C

### Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Haftzugfestigkeit (28 Tage)	EN 1542	> 2,0 MPa	
Viskosität (bei 23 °C)	EN ISO 3219	800 - 1.250 mPa.s	Mischung
Dichte (Mischung 23 °C)	EN ISO 2811	1,44 - 1,53 g/cm <sup>3</sup>	

# Technisches Merkblatt

## StoPox WG 100

Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient	EN ISO 7783	Klasse I (hoch)	Klassifizierung nach DIN EN 1504-2
--	-------------	-----------------	------------------------------------

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

### Untergrund

#### Anforderungen

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von trennend wirkenden, arteigenen oder artfremden Substanzen sein. Minderfeste Schichten und Schlämmanreicherungen sind zu entfernen.

Trocken oder feucht gemäß Definition der Instandsetzungs-Richtlinie 2001-10.

Untergrundtemperatur größer +8 °C und 3 K über Taupunkt.

Haftzugfestigkeit im Mittel 1,5 N/mm<sup>2</sup>

Haftzugfestigkeit kleinster Einzelwert 1,0 N/mm<sup>2</sup>

Die Beurteilung von Magnesia- und Calciumsulfatestrichen bedarf der besonderen Fachkenntnis.

#### Vorbereitungen

Der Untergrund ist durch geeignete mechanische Verfahren, wie z. B. Kugelstrahlen, Fräsen und anschließendes Kugelstrahlen oder Strahlen mit festen Strahlmitteln, vorzubereiten.

### Verarbeitung

#### Verarbeitungstemperatur

Unterste Verarbeitungstemperatur: +8 °C

Oberste Verarbeitungstemperatur: +25 °C

max. zulässige relative Luftfeuchtigkeit 85 %

#### Verarbeitungszeit

Bei +10 °C: ca. 60 Minuten

Bei +20 °C: ca. 45 Minuten

Bei +25 °C: ca. 30 Minuten

#### Mischungsverhältnis

Komponente A : Komponente B = 100,0 : 20,0 Gewichtsteile

# Technisches Merkblatt

---

## StoPox WG 100

### Materialzubereitung

Komponente A und Komponente B werden im abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert und gemäß den nachfolgenden Angaben gemischt. Die Komponente A aufrühren, danach die Komponente B restlos zugeben.  
 Mit langsam laufendem Rührwerk (maximal 300 U/min.) gründlich durchmischen, bis eine homogene, schlierenfreie Masse entsteht. Unbedingt auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufrühren, damit sich der Härter gleichmäßig verteilt. Mischdauer mind. 3 Minuten. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten!  
 Nach dem Mischen in ein sauberes Gefäß umfüllen und nochmals sorgfältig durchrühren.  
 Die Temperatur der Einzelkomponenten muss beim Mischen mindestens +15 °C betragen.

### Verbrauch

Anwendungsart	ca. Verbrauch
als Grundierung, je nach Untergrund	0,30 - 0,50 kg/m <sup>2</sup>

Der Materialverbrauch ist unter anderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund und Konsistenz. Die angegebenen Verbrauchswerte können nur der Orientierung dienen. Genaue Verbrauchswerte sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.

### Beschichtungsaufbau

Industriebodenbeschichtung für mittlere mechanische Belastung, wasserdampfdiffusionsfähig

1. Untergrundvorbereitung
2. Grundierung mit StoPox WG 100
3. Egalisierungsspachtelung StoPox WG 100, gefüllt (bei Rautiefen > 0,5 mm).
4. Deckbeschichtung mit StoPox WB 100

Haftvermittler zu Altbeschichtungen auf Basis EP und PUR Harzen

1. Untergrundvorbereitung
2. Haftvermittler StoPox WG 100
3. Deckbeschichtung z. B. mit StoPox BB OS, StoPur IB 500

### Applikation

Industriebodenbeschichtung für mittlere mechanische Belastung, wasserdampfdurchlässig

1. Untergrundvorbereitung

2. Grundierung  
 StoPox WG 100 kann je nach Untergrund und Applikationsbedingungen mit bis zu 10 % Wasser verdünnt werden. Das Material mit dem Gummischieber auftragen und durch Nachrollen/Nachbürsten gleichmäßig verteilen.

# Technisches Merkblatt

---

## StoPox WG 100

Materialverbrauch: ca. 0,3 - 0,5 kg/m<sup>2</sup>, je nach Saugfähigkeit des Untergrundes

### 3. Egalisationsspachtelung (bei Rautiefen > 0,5 mm)

StoPox WG 100 wird ca. 1 : 0,5 bis 1 : 0,8 Gewichtsteile mit StoQuarz 0,1 - 0,5 mm gefüllt. Das angemischte Material wird auf den Boden gegossen und mit einer Glättkelle oder einem Flächenspachtel verteilt.

Verbrauch angemischtes Material: ca. 1,5 kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke

Verbrauch StoPox WG 100: ca. 0,8 - 1,0 kg/m<sup>2</sup> und mm Schichtdicke

Überarbeitbar bei Einsatz als Spachtelung: nach ca. 8 - 10 h bei +20 °C

### 4. Beschichtung StoPox WB 100

StoPox WB 100 wird unverdünnt mittels Zahntraufel/ Rakel mit Dreieckszahnung oder Gummirakel mit grober Zahnung appliziert und mit einer Stachelwalze entlüftet.

Verbrauch: ca. 1,9 kg/m<sup>2</sup> pro mm Schichtdicke

Empfohlener Materialauftrag: ca. 3,0 - 4,0 kg/m<sup>2</sup>

Geringerer Materialauftrag verschlechtert die Verlaufeigenschaften.

Stahlrakel (Sto-Werkzeugkatalog): Zahnung 48 bei einem Verbrauch von ca. 2,8 kg/m<sup>2</sup>, Zahnung 78 bei einem Verbrauch von ca. 3,2 kg/m<sup>2</sup>

Gummirakel (Sto-Werkzeugkatalog): Zahnung 8 mm bei einem Verbrauch von ca. 2,8 kg/m<sup>2</sup>, Zahnung 10 mm bei einem Verbrauch von ca. 3,3 kg/m<sup>2</sup>, Zahnung 12 mm bei einem Verbrauch von ca. 4,7 kg/m<sup>2</sup>.

Haftvermittler zu Altbeschichtungen auf Basis EP und PUR Harzen.

#### 1. Untergrundvorbehandlung

Der Untergrund ist auf Tragfähigkeit und Eignung zu prüfen. Mittels Tellerschleifmaschine bis zum Weißbruch schleifen (Schleifring Korn 30, Schwaborn Vielzweckmaschine STR 702). Schleifstaub und Schmutzreste sind mit einem Industriestaubsauger zu entfernen.

#### 2. Haftvermittler

StoPox WG 100 wird in Abhängigkeit der Applikationsbedingungen mit max. 10 % Wasser verdünnt und mittels kurzfloriger Walze aufgetragen.

Verbrauch ca. 0,1 - 0,2 kg/m<sup>2</sup> bei glattem, nicht saugendem Untergrund

#### 3. Deckbeschichtung

Nach einer Wartezeit von mind. 8 Stunden und max. 48 Stunden (bei Raumtemperatur) wird die Deckbeschichtung z.B. StoPox BB OS, bzw. StoPur IB 500 entsprechend den Technischen Merkblättern aufgetragen.

#### Hinweis:

Bei der Verarbeitung von wässrigen Beschichtungssystemen ist für ausreichenden Luftwechsel zu sorgen. Zugluft sollte jedoch vermieden werden. Unterschiedlicher Materialauftrag, zu hohe Luftfeuchtigkeit und niedrige Temperaturen (< +12 °C) können zu optischen Beeinträchtigungen führen (Glanzgradunterschiede).

## Technisches Merkblatt

### StoPox WG 100

Direkte Sonneneinstrahlung, hohe Temperaturen und zu geringe Luftfeuchtigkeit bedingen eine schnelle Aushärtung und sind zu vermeiden (Hautbildung/Ansätze/sichtbare Rakelspuren).

Bei der Überarbeitung von Altbeschichtungen muss eine Bindemittelanalyse der Altbeschichtung erfolgen.

Das Anlegen einer Probefläche und die Prüfung des Haftverbundes zur Deckbeschichtung hat durch den Verarbeiter zu erfolgen.

Elastifizierte Reaktionsharze dürfen nicht mit starren Reaktionsharzen überarbeitet werden.

<b>Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit</b>	Überarbeitbar als Grundierung mit wässrigen EP Harzen: Bei +10 °C: ca. 16 h Bei +20 °C: ca. 4 h Bei +30 °C: ca. 2 h
<b>Reinigung der Werkzeuge</b>	Mit Wasser reinigen.
<b>Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges</b>	Die Leistungserklärung finden Sie unter <a href="http://www.stoag.ch">www.stoag.ch</a> . Die allgemeinen Verarbeitungshinweise finden Sie unter <a href="http://www.stoag.ch">www.stoag.ch</a> .  Die in der CE-Kennzeichnung angegebene Verschleißklasse bezieht sich auf den glatten, nicht abgestreuten Belag.

#### Lieferrn

**Verpackung** Eimer und Dose

Artikelnummer	Bezeichnung	Gebinde
00562/001	StoPox WG 100	12 kg Set
00562/003	StoPox WG 100	30 kg Set

#### Lagerung

**Lagerbedingungen** Trocken und frostfrei lagern; direkte Sonneneinstrahlung vermeiden.

**Lagerdauer** Im Originalgebände bis ... (siehe Verpackung).

#### Kennzeichnung

**Produktgruppe** Grundierung

**Sicherheit** Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sie erhalten bei Erstbezug ein EG-Sicherheitsdatenblatt.

# Technisches Merkblatt

---

## StoPox WG 100

---

Bitte beachten Sie die Informationen zum Umgang mit dem Produkt, der Lagerung und Entsorgung.

Warnung auf den Gebinde-Etiketten und Sicherheitsdatenblatt beachten. Das Sicherheitsdatenblatt finden Sie unter [www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)

Unterlagen Suva:

Chemikalien im Baugewerbe, Bestellnummer 44013.d

Hautschutz bei der Arbeit, Bestellnummer 44074.d

### Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto AG Schweiz  
Südstrasse 14  
CH - 8172 Niederglatt  
Telefon: 044 851 53 53  
Telefax: 044 851 53 00  
[www.stoag.ch](http://www.stoag.ch)